

Quartalsbericht des Vorstandes- IV/2012

Liebe Fachschaften,

bitte entschuldigt die Verspätung des Quartalsberichtes. Bedingt durch die Semesterferien, Examensprüfungen und Praktika sind Verzögerungen eingetreten. Jetzt läuft die Vorstandsarbeit wieder auf Hochtouren.

Bevor wir im Einzelnen in den Bericht einsteigen, möchten wir auch hier noch mal unsere Freude über die Eintragung zum Ausdruck bringen. Mit nahezu täglichen Telefonaten oder Märschen zum Registergericht haben wir endlich alle Unterlagen beibringen können und das Gericht von unserem tollen Projekt überzeugen können!

Weiterhin möchte sich der Vorstand für die Zusammenarbeit bei euch bedanken – sei es im Mitwirken am Material- und Klausurenpool, im Kandidieren für einen der zu bildenden Ausschüsse oder im Einbringen in Projekte des Vereins.

Dass die Anerkennung des Vereins stetig steigt, zeigt sich nicht nur darin, dass immer mehr Leute unsere Facebook-Page „likern“, sondern auch darin, dass immer mehr Fachschaften über einen Beitritt nachdenken und uns bei der Suche nach Sponsoren/Unterstützern stets großes Interesse entgegen gebracht wurde.

Wir freuen uns nun, Euch einen Überblick über die wichtigsten Punkte unserer Arbeit der letzten Monate präsentieren zu dürfen!

Euer Vorstand

A: Interna

I. Eintragung im Vereinsregister

Was lange währt, wird gut: Wir sind seit 1.8.2012 e.V.!

II. Erstellen einer Geschäftsordnung für die Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat sich selbst eine Geschäftsordnung gegeben. Diese stellt vordergründig Regeln für die interne Arbeit des Vorstandes auf, hat aber gleichzeitig einige Regelungen, die für die Fachschaften verbindlich sind.

Die GO wird in Kürze auf der Homepage einsehbar sein.

III. Homepage

1. „Shoutbox“

Auf der Homepage wird gerade eine „Shoutbox“ eingerichtet, so dass alle Informationen, die vor allem für die Fachschaften selbst wichtig sind, nicht mehr allein über den Verteiler verschickt werden, sondern für alle einsehbar sind.

2. Einrichtung des Klausuren- und Hausarbeitenpools

Der Klausuren- und Materialienpool wird gerade in die Homepage gebastelt. Im Vorfeld hatte der Vorstand eine Email an die Fachschaften verschickt, um zu eruieren, wie denn die Haltung zu einer solchen Materialiensammlung seitens der Fachschaften sei. Bisher haben sich 4 Fachschaften dafür ausgesprochen.

Aktuell sammeln wir die Materialien digital in der Geschäftsstelle des Vereins in Hamburg. Am besten wäre deshalb, die Dateien auf einem Medium abzuspeichern und dieses nach Hamburg zu schicken.

3. Einrichtung einer Fotogalerie

Weiterhin wird eine Fotogalerie eingerichtet, die sämtliche Veranstaltungen und Auftritte des Vereins bildlich dokumentieren soll.

Die neuen Features werden in Kürze freigeschaltet!

V. Vernetzung mit Fachschaften, die noch nicht Mitglieder sind

Aktuell steht der Vorstand in Kontakt mit der Fachschaft Münster und der Fachschaft der Fernuni Hagen. Eine Einladung seitens der Fachschaft Münster auf die nächste Fachschaftssitzung liegt vor.

Auf der Fachschaftstagung der Fernuni Hagen im Dezember 2012 wird der Vorstand ebenso vertreten sein.

Die Uni Bayreuth hat einen Mitgliedsantrag gestellt.

VI. Vorstandstreffen

Das Vorstandstreffen findet am 11.1.2013 in Heidelberg statt. Mit einer Vertreterin der IQB und dem Vorstand von Elsa Deutschland wird dort die Vernetzung vorangetrieben.

VII. Wahl zur Besetzung des Finanz- und Kassenprüfungsausschuss/Koordination und besondere Aufgaben

Die Wahl für die Besetzung der Ausschüsse wird mit folgenden Kandidaten eingeleitet:

1. Kandidaten Finanz- und Kassenprüfungsausschuss

- Robert Meyer, Universität Osnabrück
- Sophia Schwede, Universität Münster
- Paul Wilhelms, Universität Greifswald
- Andreas Tangl, Universität Heidelberg
- Franziska Grohmann, Universität Konstanz

2. Kandidaten Ausschuss für Koordination und besondere Aufgaben

- Julia Hörnig, Europauniversität Viadrina, Frankfurt/Oder
- Ralf Borchers, Universität Osnabrück
- Delphine Fahs, Universität Greifswald
- Andreas Jagusch, Universität Halle

B: Externa

I. Besuch des DJT

Als Vertreter des Vorstandes besuchten Patric Urbaneck, Michael Koblizek und Constanze Gütz den Deutschen Juristentag in München im September.

Das Hauptziel war, Präsenz zu zeigen und potentielle Kooperationspartner ausfindig zu machen.

Mit Juris, Beck, der Ligal Tribune Online und weiteren Verlagen/Vereinigen gelang es, Kontakt aufzunehmen.

Auch der Generalsekretär des Deutschen Juristentages, Herr Dr. Andreas Nadler, zeigte sich dem Verein gegenüber positiv.

Nicht zuletzt bekundete der Bundesvorstand von ELSA abermals sein Interesse an einer Kooperation.

Aktuell laufen mit diesen Partnern Gespräche über die Form der Zusammenarbeit.

Zum Besuch auf dem DJT wurde ein Erfahrungsbericht mit Erläuterungen zum Verein geschrieben, der im JuraCon-Jahrbuch 2012 veröffentlicht wird.

II. Sponsoren-Akquise

Der Vorstand hat Sponsoren-Pakete entwickelt und dabei potenziellen Sponsoren die Zusammenarbeit auf drei verschiedenen Ebenen angeboten.

Für finanzielle Unterstützung haben wir vordergründig große Wirtschaftsrechtskanzleien angeschrieben und telefonisch Kontakt aufgenommen. Dort gilt es nun, abzuwarten, bis sich die entsprechenden Abteilungen melden, ob deren Etat eine Unterstützungsmöglichkeit vorsieht oder nicht.

Zu unseren festen Kooperationspartnern zählen die IQB als Veranstalter der JuraCon und der Verlag C.F. Müller.

Mit dem Beck-Verlag haben wir bereits ein weiteres Sondierungsgespräch geführt. Wir warten aktuell auf eine Antwort, in welcher Form der Beck-Verlag den BRF unterstützen kann.

Auch mit dem Generalsekretär des Deutschen Juristentags, Herr Dr. Andreas Nadler, stehen wir in Kontakt und haben auch da schon die ersten Gespräche geführt, inwieweit eine gegenseitige Unterstützung möglich ist. Er zeigt sich der Idee einer Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen gegenüber.

Mit Herrn Worthmann von Clavisto sind ebenso erste Sondierungsgespräche gelaufen, inwieweit uns Clavisto zu mehr Präsenz verhelfen kann. Ein persönliches Treffen mit einem Vertreter des Vorstands findet in den nächsten Wochen statt.

III. Auftritt auf der Tagung der Hochschulrektoren-Konferenz

Am 13. und 14. November findet die Tagung der Hochschulrektoren-Konferenz statt. Aus dem Vorstand reisen als Referenten Patric Urbanek, Michael Koblizek und Dirk Hartung mit. Auf dem Podium wird Constanze Gütz vertreten sein.

Als Vertreter der Fachschaften werden uns Julia Hörnig (Viadrina Frankfurt/Oder) und Andreas Jagusch (Uni Halle) begleiten.

Mit dem dortigen Auftritt wird es uns vor einem großen Publikum möglich sein, die Beschlüsse der Bundesfachschaftentagungen sowohl einzeln in Workshops, als auch vor allen Tagungsteilnehmern (ca. 200 werden erwartet) vorzutragen.

Einen Bericht wird es im Anschluss an die Tagung geben.

IV. Vorstellung bei den Dekanaten/Prospekte BRF

Aktuell fertigen wir Schreiben an, die an die Dekanate aller juristischen Fakultäten geschickt werden sollen.

Auch hier ist die Mitarbeit der Fachschaften sehr wichtig. Sobald die Schreiben verschickt werden, werden wir die Fachschaften über den Verteiler mit einer Mail informieren.

Wünschenswert wäre es, wenn ein Vertreter einer jeden Fachschaft seinen Dekan persönlich kontaktieren würde, um mit ihm/ihr über das Projekt BRF nochmals zu sprechen.

Im Rahmen dieser Anschreiben, hat der Vorstand das Prospekt zum BRF aktualisiert und wir dieses den Anschreiben beilegen und zur Auslage an die einzelnen Fakultäten schicken.

V. „Café Tatort“ an der FU Berlin

Der Vorstand hatte über die Vertreter der Fachschaft „Café Tatort“ Informationen zu den Vorgängen an der FU Berlin erhalten. Leider konnte sich der Vorstand nur ein einseitiges Bild von der Situation machen, so dass wir noch kein Schreiben der „Verwunderung“ an die FU Berlin gerichtet haben.

Der Kontakt zu den Vertretern besteht aber weiterhin. So bald dem Vorstand genügen Informationen zu den Umständen und Hintergründen vorliegen, werden wir das „Café Tatort“ mit allen Möglichkeiten unterstützen.

Aktuell wird eine Antwort der Vorsitzenden der Fachschaft abgewartet.

C: Projekte

I. AK Legal Clinics

Im Arbeitskreis Legal Clinics hat es seine personelle Veränderung gegeben. Die bisherige AK-Leiterin Anna Härle zieht sich aus persönlichen Gründen aus der aktiven Tätigkeit zurück. Die Leitung übernimmt kommissarisch der Vorstand für Koordination und Besondere Aufgaben Dirk Hartung. Eine Übergabe des aktuellen Arbeitsstandes ist erfolgt. Die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband studentischer Rechtsberatung wird fortgesetzt werden. Weiterhin wird auch hier nach Interessenten für eine Arbeitskreisleitung gesucht.

II. AK Lerntypentest

Der AK-Lerntypentest ist noch immer in der Einrichtung. Wer sich hier engagieren möchte, meldet sich bitte über die Verteileradresse.

III. Vernetzung Nord

Die Vernetzung Nord wird weiterhin von Julia Hörnig (Viadrina, Frankfurt O.) betreut. Leider haben sich bisher kaum Fachschaften zur Vernetzung bereit erklärt. Wir appellieren auch hier noch mal euch, Kontakt aufzunehmen: julia_hoernig@gmx.de

D: Bundesfachschaftentagung 2013

Die Vorbereitungen für die BuFaTa 2013 laufen bereits. Aktuell wird über den Headliner und die einzelnen Workshop-Themen diskutiert.

E: „Wir brauchen Euch“

1. Bitte sendet uns eine Auswahl schöner Bilder von den Bundesfachschaftentagungen und anderen Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem Verein stehen an verteiler@bundesfachschaft.de
2. Wenn es ein Thema gibt, das ihr gern bei der nächsten BuFaTa unbedingt diskutiert haben möchtet, und wofür es sich lohnt, einen eigenen Workshop einzurichten, so sendet auch da eure Vorschläge an die oben genannte Adresse.
3. Die Fachschaften Nord (Auflistung im letzten Quartalsbericht) werden nochmals aufgerufen, die Vernetzung voranzutreiben und sich bei Julia Hörnig zu melden. (julia_hoernig@gmx.de)
4. Wer Interesse an der Leitung oder Mitarbeit des Arbeitskreises „Lerntypentest“ hat, schickt uns bitte eine Mail an die oben genannte Adresse. Wir regen auch hier noch mal dazu an, mitzumachen!
5. Wegen des personellen Wechsels im AK „Legal Clinics“ benötigen wir auch hier einen Arbeitskreisleiter! Das Projekt steht jetzt schon auf stabilen Säulen, es wäre sehr wünschenswert, eine engagierte Leiterin oder einen engagierten Leiter zu finden!
6. Sobald die Schreiben an die Dekanate verschickt sind, brauchen wir von jeder Fakultät einen Vertreter, der sich bereit erklärt, mit dem eigenen Dekanat Kontakt aufzunehmen, um das Projekt genauer zu erläutern und auch in Erfahrung zu bringen, wie die Haltung des eigenen Dekanats zum BRF ist. Wir hätten daraufhin gern ein Feedback.